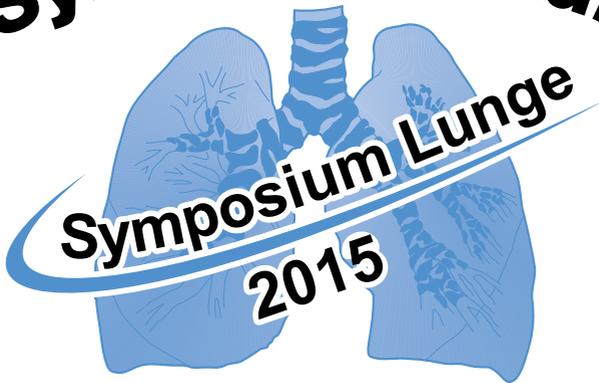


8. Symposium Lunge



COPD und Lungenemphysem

**Behandlung von chronisch obstruktiven
Atemwegserkrankungen heute und in der Zukunft**

Am Samstag, 12. September 2015
9:00 bis 17:00 Uhr

Auf dem Gelände des
Westfälischen Industriemuseum
Henrichshütte - Gebläsehalle
in Hattingen - Ruhr/NRW

Eintritt frei!

Ein Symposium für alle Atemwegs- und
Lungenerkrankte, deren Angehörige,
Ärzte und Fachpersonal

www.lungenemphysem-copd.de

Veranstalter:



Mitveranstalter:



Platinsponsor:

Cassella-med GmbH & Co. KG

Goldsponsoren:

Boehringer Ingelheim Pharma
GmbH & Co. KG

PneumRx GmbH

Pulmonx GmbH

Silbersponsoren:

Grifols Deutschland GmbH

Novartis Pharma GmbH



Jens Lingemann

Initiator und Organisator des Symposium-Lunge

Vorsitzender des COPD-Deutschland e.V.

Gründer und Koordinator der Patientenorganisation
Lungenemphysem-COPD Deutschland

Laut Angaben der WHO gibt es allein in Deutschland circa 6,8 Millionen COPD erkrankte Menschen - die Dunkelziffer liegt wahrscheinlich noch deutlich höher. Daher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die breite Öffentlichkeit für diese Erkrankungen zu sensibilisieren.

Am 12. September 2015 findet daher zum 8. Mal das Symposium-Lunge in Hattingen statt, um auch in diesem Jahr wertvolle Aufklärungsarbeit zu leisten, erneut mit der Unterstützung national und international anerkannter Pneumologen aus Universitätskliniken, Fach- und Rehabilitationseinrichtungen, Fachverbänden und Forschungszentren, die bereits seit vielen Jahren erfolgreich mit uns zusammenarbeiten und denen wir, der Veranstalter und die Mitveranstalter an dieser Stelle **Danke** sagen möchten.

Es erwarten Sie kompetente und informative Fachvorträge in patientenverständlicher Ausdrucksweise, die sich an das Motto des diesjährigen Symposiums-Lunge anlehnen:

„Behandlung von chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen heute und in der Zukunft“.

Das Symposium-Lunge ist die meist besuchte Veranstaltung dieser Art in Deutschland und mittlerweile zu einer festen Institution geworden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie am Samstag, 12. September 2015 den Weg zum 8. Symposium-Lunge nach Hattingen/NRW finden würden und wünschen Ihnen schon heute eine unbeschwertere Anreise und einen angenehmen Aufenthalt.

Jens Lingemann
Februar 2015

COPD*: Sind Sie trotz Behandlung außer Atem?



**Sprechen
Sie Ihren
Arzt an!**

Broschüre als Unterstützung für Ihr Arztgespräch
erhältlich unter www.luft-schaffen.de

*Chronisch obstruktive Lungenerkrankung

 **NOVARTIS**
PHARMACEUTICALS

Symposium Lunge 2015

- Datum: Samstag, 12. September 2015
Zeit: 09:00 - 17:00 Uhr
Ort: LWL - Industriemuseum
Westfälisches Landesmuseum
Henrichshütte – Gebläsehalle
Werksstraße 31-33
45527 Hattingen-Ruhr/NRW
- Veranstalter: COPD-Deutschland e.V.
Mitveranstalter: Patientenorganisation
Lungenemphysem-COPD Deutschland
Deutsche Patientenliga Atemwegserkrankungen e.V.
- Initiator: Jens Lingemann, Hattingen
- Organisationsbüro: Symposium-Lunge
Jens Lingemann,
Lindstockstrasse 30, 45527 Hattingen
Telefon: 02324 - 999959
E-mail: symposium-org@copd-deutschland.de
- Kontaktadressen: COPD-Deutschland e.V.
Telefon: 0203 - 7188742
E-mail: verein@copd-deutschland.de
<http://www.copd-deutschland.de>

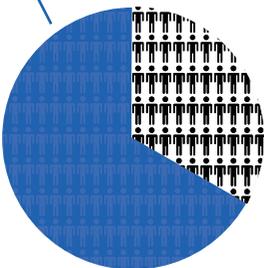
Patientenorganisation
Lungenemphysem-COPD Deutschland
Telefon: 02324 - 999 000
E-mail: shg@lungenemphysem-copd.de
<http://www.lungenemphysem-copd.de>

Deutsche Patientenliga Atemwegserkrankungen e.V.
Telefon: 06133 - 35 43
E-mail: info@pat-liga.de
<http://www.pat-liga.de>

Außerklinische Beatmung für COPD-Patienten verbessert Lebenserwartung und Lebensqualität!*

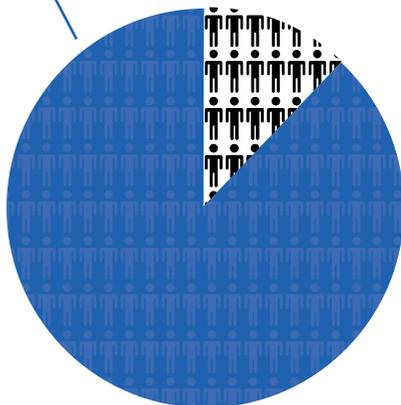
67% Überlebensrate **ohne** NIV

Kontrollgruppe (96 Patienten)



88,2% Überlebensrate **mit** NIV

NIV Therapiegruppe (102 Patienten)

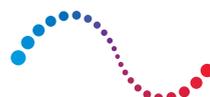


 12-Monats-Überlebensrate

 12-Monats-Sterblichkeit

Stellar™150

ResMed.de

 ResMed | Healthcare

© 2014 ResMed GmbH & Co. KG. Obj.-ID: C169255-1-1114

Alpha-1-Antitrypsin-Mangel

Nie geraucht und trotzdem COPD?

Lassen Sie sich nicht abstempeln. Denn nicht immer ist Rauchen die Ursache einer chronisch obstruktiven Lungenerkrankung. Grund für Atemnot bei kleinen körperlichen Belastungen wie Treppensteigen kann ein seltener genetischer Defekt – genannt Alpha-1-Antitrypsin-Mangel (Alpha-1) – sein. Die Symptome ähneln einer chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD). Daher wird ein Alpha-1-Mangel selten frühzeitig diagnostiziert. Bei vielen Patienten liegen zwischen den ersten Symptomen und der Diagnose sieben Jahre. Dabei empfiehlt die nationale COPD-Leitlinie, jeden Patienten auf Alpha-1 testen zu lassen. Zur Feststellung von Alpha-1 wird ein Haus- oder Lungenfacharzt im ersten Schritt die Konzentration von Alpha-1-Antitrypsin im Blutserum bestimmen. Liegt dieser Wert unter einer bestimmten Schwelle, kann die Diagnose AATM mithilfe eines speziellen Testkits (AlphaKit®), das am Deutschen Alpha-1-Antitrypsin-Zentrum an der Universität Marburg ausgewertet wird, gesichert werden. Denn wichtig ist, je früher Alpha-1 erkannt wird, desto wirksamer können Maßnahmen zur Prävention und Therapie sein. Dazu zählen die Beendigung des Rauchens und symptomorientierte Behandlung. Außerdem kann das fehlende Alpha-1-Antitrypsin von außen zugeführt werden. Geheilt werden kann die Krankheit zwar nicht, aber die fortschreitende Schädigung der Lunge kann verlangsamt werden.



ALLTAGSTIPPS:

- ✓ **Vermeiden Sie das Rauchen**, bzw. Passivrauchen
- ✓ Gehen Sie **Schadstoffen in der Luft** wie Staub, Ruß oder Dämpfen möglichst aus dem Weg
- ✓ Beugen Sie Atemwegsinfektionen möglichst vor
- ✓ Auch ein **Impfschutz gegen Grippe** und Pneumokokken ist ratsam
- ✓ **Achten Sie auf Ihr Gewicht**: denn bei Übergewicht kann die Ausdehnung der Lunge erschwert sein
- ✓ **Bewegen Sie sich regelmäßig** und stärken Sie relevante Muskelgruppen
- ✓ **Atemgymnastik** und **Lungensport** können die Lungenfunktion schon nach kurzer Zeit deutlich verbessern

Was genau ist Alpha-1-Antitrypsin-Mangel?

Das Eiweiß Alpha-1-Antitrypsin schützt Lungengewebe vor der Zerstörung durch ein Enzym, das zur Abwehr von Bakterien freigesetzt wird. Das Enzym kann nicht zwischen fremd und körpereigen unterscheiden und dadurch auch gesundes Lungengewebe schädigen. Bei gesunden Menschen wird dies durch das Alpha-1-Antitrypsin verhindert. Bei Alpha-1-Mangel fehlt dieser Schutz, wodurch sich ein Lungenemphysem entwickeln kann.

Programm

COPD und Lungenemphysem

Behandlung von chronisch obstruktiven
Atemwegserkrankungen heute und in der Zukunft

- 09:00 Einlass
- 09:00 – 10:30 Die Gäste haben die Möglichkeit die Ausstellung zu besuchen
- 10:30 – 10:35 Eröffnung und Begrüßung
Heike Lingemann, Hattingen
- 10:35 – 11:10 Begrüßung und Einführung
Differenzierung von Asthma, COPD,
Lungenemphysem und Lungenfibrose
Prof. Dr. Helmut Teschler, Essen
- 11:10 – 11:35 COPD: Erste Symptome? Was tun?
Wann zum Pneumologen?
Prof. Dr. Kurt Rasche, Wuppertal
- 11:35 – 12:00 Diagnostische Möglichkeiten: Lungenfunktions-
messung (LUFU), Blutgasanalyse (BGA) wichtig!
mit und ohne Belastung, verschiedene bildge-
bende Verfahren
Dr. Thomas Voshaar, Moers
- 12:00 – 12:25 Impfprophylaxe, Pneumokokken, Gripeschutz
und weitere Impfungen
Prof. Dr. Gernot Rohde, Maastricht

Programm

- 12:25 – 13:50 Mittagspause: Die Gäste haben die Möglichkeit die Ausstellung zu besuchen
- 13:20 – 13:50 *im Pausenblock*
Atemtherapie mit praktischen Übungen
Dr. rer. medic. Sebastian Teschler, Essen
- 13:50 – 14:15 Neue Erkenntnisse zur Bronchoskopischen
Lungenvolumenreduktion
Prof. Dr. Felix Herth, Heidelberg
- 14:15 – 14:40 COPD und mögliche Begleiterkrankungen
Prof. Dr. Heinrich Worth, Fürth
- 14:40 – 15:05 Basiswissen: Wirkstoffgruppen zur Behandlung
von COPD und Lungenemphysem
Prof. Dr. Adrian Gillissen, Kassel
- 15:05 – 15:35 Pause: Die Gäste haben die Möglichkeit die Ausstellung zu besuchen
- 15:35 – 16:00 Viren, Bakterien oder Pilze? Diagnostik und
mögliche Therapieoptionen
Prof. Dr. Susanne Lang, Gera
- 16:00 – 16:25 Langzeit-Sauerstofftherapie: Voraussetzungen,
Langzeitziel, korrekte Durchführung durch den
Betroffenen (24Std.), Flugreisen
Dr. Justus de Zeeuw
- 16:25 – 17:00 Beantwortung der eingereichten, schriftlich
formulierten Patientenfragen

Leiden Sie an einer COPD?

Kennen Sie die typischen Symptome einer geschädigten Lunge, unter denen viele Millionen Raucher leiden?

- » **Kommen Sie bei einer Belastung schnell außer Atem?**
- » **Leiden Sie unter Husten mit und ohne Auswurf?**
- » **Haben Sie Schwierigkeiten, tief Luft zu holen?**

Hat Ihr Arzt bei Ihnen ein Lungenemphysem (eine sogenannte Raucherlunge) diagnostiziert? Wenn ja, dann könnte Ihre Lebensqualität durch kleine Ventile in der Lunge deutlich verbessert werden.

» Interessiert?

Der COPD-Deutschland e.V. (www.copd-deutschland.de) hat einen Patientenratgeber mit dem Titel „Lungenemphysem - COPD: Definition, Diagnostik und Therapien“ herausgegeben, den wir Ihnen in Kooperation mit dem Verein kostenlos zur Verfügung stellen können.

Rufen Sie **kostenlos** an unter **0800 188 80 89** oder senden Sie eine E-Mail an info@pulmonx.de



www.pulmonx.com

Kostenlose Serviceleistungen

Messung der Sauerstoffsättigung mittels Pulsoximeter

air-be-c Medizintechnik
OxyCare GmbH
VIVISOL Deutschland

Blutdruckmessung

OMRON Medizintechnik

Ermittlung der Lungenfunktionsparameter FEV1 und FEV6

air-be-c Medizintechnik
R. Cegla GmbH & Co. KG

Kleine Lungenfunktionsprüfung

Strandklinik St. Peter-Ording

Messung der Lebensqualität mittels Fragebogen: COPD Assessment-Test (CAT)

Linde Gas Therapeutics GmbH
Physiotherapie am Lungenzentrum Reha Vital GmbH

Messung der Leistungsfähigkeit mittels Hand-Dynamometer: Handkraftmessung

Physiotherapie am Lungenzentrum Reha Vital GmbH

Überprüfung eventueller Keimbesiedlung der Everest-Nasen- brillen beziehungsweise der Hände mittels Schwarzlicht

MIC GmbH

Testen der hochfrequenten Vibrations-Weste VibraVest

OxyCare GmbH

Lungenfunktionsmessung

LufuMobil der Ethos gGmbH

Die kostenlose Befüllung der gängigen Flüssigsauerstoff-Mo- bilgeräte erfolgt im Zelt 1 gegenüber des Kongressbüros

Linde Gas Therapeutics GmbH
VIVISOL Deutschland

Referenten und Themen



Tagungspräsident Prof. Dr. Helmut Teschler

Ärztlicher Direktor
Ruhlandklinik gGmbH Universitätsklinikum Essen

Differenzierung von Asthma, COPD, Lungenemphysem und Lungenfibrose



Prof. Dr. Kurt Rasche

HELIOS Klinikum Wuppertal - Klinikum der Universität Witten/
Herdecke Bergisches Lungenzentrum - Klinik für Pneumologie,
Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin

**COPD: Erste Symptome? Was tun?
Wann zum Pneumologen?**



Dr. Thomas Voshaar

Ärztlicher Direktor, Chefarzt Medizinische Klinik III
Lungenzentrum Krankenhaus Bethanien Moers

Diagnostische Möglichkeiten: Lungenfunktionsmessung (LUFU), Blutgasanalyse (BGA) wichtig! mit und ohne Belastung, verschiedene bildgebende Verfahren



Prof. Dr. Gernot Rohde

Maastricht University Medical Centre
Department of Respiratory Medicine

Impfprophylaxe, Pneumokokken, Gripeschutz und weitere Impfungen



Dr. rer. medic. Sebastian Teschler

Physio- und Atmungstherapeut
Physiotherapie am Lungenzentrum (Reha Vital GmbH), Essen

Atemtherapie mit praktischen Übungen

Kurzfristige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Referenten und Themen



Prof. Dr. Felix Herth

Chefarzt der Abteilung Pneumologie und Beatmungsmedizin
an der Thoraxklinik, Universität Heidelberg

Neue Erkenntnisse zur Bronchoskopischen Lungenvolumenreduktion



Prof. Dr. Heinrich Worth

Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Medizinischen Klinik 1 am
Klinikum Fürth

COPD und mögliche Begleiterkrankungen



Prof. Dr. Adrian Gillissen

Klinikdirektor Klinik für Lungen- und Bronchialmedizin
Klinikum Kassel

Basiswissen: Wirkstoffgruppen zur Behandlung von COPD und Lungenemphysem



Prof. Dr. Susanne Lang

Chefärztin Medizinische Klinik II am SRH Waldklinikum Gera

Viren, Bakterien oder Pilze? Diagnostik und mögliche Therapieoptionen



Dr. Justus de Zeeuw

Facharzt für Innere Medizin
Schwerpunkt Pneumologie, Schlafmedizin, Köln

Langzeit-Sauerstofftherapie: Voraussetzungen, Langzeitziel, korrekte Durchführung durch den Betroffenen (24Std), Flugreisen

Kurzfristige Programmänderungen behalten wir uns vor.



Mehr Luft - Mehr Lebensqualität

Wenn Sie sich durch Ihr Lungenemphysem bereits bei den kleinen Dingen des Alltags eingeschränkt fühlen, dann könnten Coils Ihre Lebensqualität verbessern -

Coils wurden entwickelt, um

- die Überblähung der Lunge zu reduzieren
- die Elastizität der Lunge zu verbessern
- die kleinen Atemwege offen zu halten
- die Atembeschwerden zu reduzieren

Bronchoskopisches Verfahren
Unabhängig von kollateraler Ventilation

PneumRx GmbH

Prinzenallee 19, 40549 Düsseldorf

T 0211 54 22 75 - 0

E info-DE@pneumrx.com

www.pneumrx.de



Workshops

Ort: Gebläsehalle, Tagungsraum I (im Obergeschoss)
Referentin: Frau Lorenz, Wuppertal
Physiotherapeutin mit Schwerpunkt Atemphysiotherapie
Thema: Selbsthilfetechniken & Krankengymnastik & Lungensport - drei
Seiten einer Medaille

Workshop I Beginn: 12:30 Uhr Ende: 13:30 Uhr

Workshop II Beginn: 15:00 Uhr Ende: 16:00 Uhr

Da die Anzahl der Teilnehmer je Workshop auf 20 Personen begrenzt ist,
bitten wir um vorherige Anmeldung.

Geschäftsstelle Deutsche Patientenliga Atemwegserkrankungen e.V.

Tel.: 06133-3543

E-Mail: info@pat-liga.de



Die DVDs zu den Symposien-Lunge 2008, 2009, 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 (ab Ende November) können beim COPD-Deutschland e.V. bestellt werden.

Auf den von einem professionellen Filmteam erstellten DVDs sind alle Referate in voller Länge festgehalten. Desweiteren gibt es einen Einleitungsfilm mit Eindrücken und Interviews zur Veranstaltung. Die Gesamtspieldauer jeder Double Layer DVD beträgt zwischen 220 und 330 Minuten.

Bestellungen bitte unter: verein@copd-deutschland.de oder der Faxnummer: 02324 - 68 76 82

Bitte teilen Sie uns **unbedingt Ihre komplette Lieferanschrift** sowie Informationen darüber mit, welche DVD Ausgaben Sie bestellen möchten. Der Name muss identisch mit dem auf dem Überweisungsträger sein, anderenfalls ist eine eindeutige Zuordnung nicht möglich.

Überweisen Sie den Betrag in Höhe von 7,00 € je DVD (Versandkosten sind in dem Betrag enthalten) auf folgendes Konto:

Volksbank Rhein-Ruhr
Kontoinhaber COPD - Deutschland e.V.
Kontonummer DE54350603867101370002 • Bankleitzahl GENODE1VRR
Verwendungszweck: DVD Symposium und Ihr Vor- und Zuname

Eine Bezahlung ist ausschließlich mittels Überweisung auf oben genanntes Konto möglich. Nachdem die Zahlung auf dem Konto des COPD-Deutschland e.V gebucht wurde, werden die DVDs versendet.

Aussteller

air-be-c Medizintechnik

AirTec Beatmungshilfen GmbH & Co. KG

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

BREAS Medical GmbH

Bundesverband der Organtransplantierten e.V.

Cassella-med GmbH & Co. KG

COPD – Deutschland e.V.

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.

Deutsche Patientenliga Atemwegserkrankungen e.V.

Deutsche Sarkoidose-Vereinigung e.V.

Elpen Pharma GmbH

Espan Klinik Bad Dürkheim

Ethos gemeinnützige GmbH - LufuMobil

Aussteller

Familien- und Krankenpflege Intensivpflege 24

Fisher & Paykel Healthcare GmbH & Co. KG

GRIFOLS Deutschland GmbH

Linde Gas Therapeutics GmbH

Lungeninformationsdienst

Medizinisches Zentrum für Gesundheit

MIC GmbH

Novartis Pharma GmbH

OMRON Medizintechnik Handelsgesellschaft mbH

OxyCare GmbH

Patientenorganisation Lungenemphysem – COPD Deutschland

Pfizer Deutschland GmbH

Physiotherapie am Lungenzentrum (Reha Vital GmbH)

Aussteller

PneumRx

pulmonale hypertonie (ph) e.V.

Pulmonx GmbH

R. Cegla GmbH & Co. KG

ResMed GmbH & Co. KG

Schön Klinik Berchtesgadener Land

Selbsthilfegruppe-atemlos Köln

Selbsthilfegruppe Lungenkrebs - Das andere Atmen

Strandklinik St. Peter-Ording

TEVA GmbH

VitalAire GmbH

VIVISOL Deutschland

Die Standnummern entnehmen Sie bitte der Kongresszeitung, die am Tag der Veranstaltung am Eingang I und II, sowie an den Ständen 1 und 31 des Veranstalters für Sie ausliegen wird.

Sauerstoff
immer und überall.



Spezialisierte Fachhandel für
mobile Sauerstoffkonzentratoren

Ein Anbieter - Alle Modelle

Beste Beratung.
Service vor Ort.
Bundesweit.
Gute Preise.
Miete und Kauf.
Partner aller Krankenkassen.



- unterwegs mit Akku
- zu Hause an der Steckdose
- im Auto am Zigarettenanzünder
- im Flugzeug zugelassen
- verordnungsfähig



Beratungstelefon

(0365) 20 57 18 18



COPD-Deutschland e.V.

Der Verein will Hilfe zur Selbsthilfe leisten, denn Selbsthilfe ist ein unentbehrlicher Teil der Gesundheitsversorgung.

Der Verein ist daher immer bestrebt, die Betroffenen aktiv bei der Verbesserung ihrer Lebensqualität zu unterstützen.

Er will weiter:

- Hilfe für Atemwegskranke leisten
- gesundheitsförderliche Umfelder schaffen
- gesundheitsbezogene Projekte unterstützen
- den mit ihm verbundenen Selbsthilfegruppen helfen
- Selbsthilfegruppen, die mit seiner Zielsetzung im Einklang stehen, bei ihrem Aufbau und in ihrer Arbeit unterstützen
- die Hilfe zur Selbsthilfe im Allgemeinen fördern
- Selbstbestimmung und Eigenkompetenz des Einzelnen stärken
- die Kooperation zwischen Betroffenen, Ärzten und Fachärzten, Krankenhäusern und Rehakliniken fördern

Der Verein führt Informationsveranstaltungen durch, die durch fachmedizinische Beteiligung ein breites Spektrum der neuesten Erkenntnisse über chronische Atemwegserkrankungen in der Öffentlichkeit verbreiten.

Aufgrund dieser Zielsetzungen sind die Mitglieder des Vereins vordringlich Patienten mit chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen (d.h. Betroffene mit COPD, Lungenemphysem, Alpha-1-Antitrypsinmangel und Bronchiektasen).

COPD - Deutschland e.V.
<http://www.copd-deutschland.de>
verein@copd-deutschland.de

Das Leben atmen

... mit **VIVISOL** unterwegs – rund um die Uhr – zuverlässig – mit bester Versorgung!



SOLGROUP
a breath of life

VIVITRAVEL-
SERVICENUMMER:
Tel.: 03 62 07 51 10

VIVITRAVEL
Home Respiratory Care

*Sehr geehrtes Vivitravel-Team,
wir sind gestern aus dem Urlaub zurückgekommen. Mit der Bereitstellung des Sauerstoffs hat es hervorragend geklappt.
Wir möchten uns dafür herzlichst bei Ihnen bedanken und hoffen, dass wir es im nächsten Jahr auch noch einmal nutzen können.
Herzliche Grüße nach Plau!
Veronika und Franz Marquardt*

www.VIVISOL.de

Ob im Fußballstadion, auf dem Eiffelturm oder im Kolosseum – mit unserem Reiseservice **VIVITRAVEL** erreichen wir Sie europaweit.

Sie gehen auf Reisen? Wir sind dabei! **VIVITRAVEL** – unser Service für Sie. Kostenlose Sauerstoffversorgung – einmal im Kalenderjahr – bis zu zwei Wochen. Egal wohin, deutschlandweit und in vielen Teilen Europas (ausgenommen Inseln).

Für Sie heißt das pure Erholung, Freiheit und im wahrsten Sinne „Luftveränderung zu erfahren“! Wir sind flexibel: ob Auto, Bahn oder Flugzeug – **VIVITRAVEL** ist Ihr professioneller Reisebegleiter. Jetzt müssen Sie nur entscheiden: „**VIVITRAVEL-Rundum-Sorglos-Paket**“ oder „**Selbstversorger**“.

Wir wünschen Ihnen bereits jetzt einen erholsamen Urlaub.
Ihr **VIVITRAVEL-Team**



Sie möchten den **VIVITRAVEL-Reiseservice** nutzen?

Bei Fragen können Sie sich gerne und unverbindlich an das **VIVITRAVEL-Team** wenden:

Telefon: 03 62 07 51 10
VIVITRAVEL@VIVISOL.de



Patientenorganisation Lungenemphysem - COPD Deutschland

Patientenorganisation Lungenemphysem - COPD Deutschland

Was wollen wir?

- Unsere regionalen Selbsthilfegruppen und unsere Mailingliste sollen all jenen, die an Lungenemphysem, Alpha-1-Antitrypsinmangel, COPD, Bronchiektasen oder/und Asthma bronchiale erkrankt sind, aber auch jenen, die sich einer Langzeit-Sauerstofftherapie unterziehen müssen, die Möglichkeit bieten, den Wissensstand um die Erkrankung und die damit verbundene Therapie zu verbessern.
- Wir wollen sowohl über die regionalen Selbsthilfegruppen als auch über Informationen und Dialoge im Internet Erfahrungen austauschen und Tipps weitergeben.

Damit wollen wir

- eine Verbesserung des Umgangs mit der Erkrankung und eine nachhaltige Compliance bewirken
- über Operationsverfahren wie Lungentransplantation (LTX) Lungenvolumenreduktion (LVR) oder Bullektomie informieren
- über gerätetechnische Innovationen aufklären
- Neuigkeiten und Innovationen aus der medizinischen Forschung und die damit verbundenen Studien zugänglich machen

Wir wollen Kontakte herstellen zu

- Ärzten aus Klinik und Praxis sowie zu Physiotherapeuten
- Rehakliniken und Transplantationszentren
- anderen Selbsthilfevereinigungen
- anderen Betroffenen

Patientenorganisation Lungenemphysem - COPD Deutschland
<http://www.lungenemphysem-copd.de>
shg@lungenemphysem-copd.de

Regionale Selbsthilfegruppen

	Neckar-Franken	Heilbronn
	Nordbaden	Bruchsal
	Nordbaden	Karlsruhe
	Nordschwarzwald	Bad Teinach
	Nordschwarzwald	Horb
	Nordschwarzwald	Pforzheim
	Südwestbaden	Freiburg
	Niederbayern	Straubing
	Oberbayern	Ingolstadt
	Oberbayern	München
	Oberpfalz	Regensburg
	Berlin	Buch
	Berlin	Charlottenburg
	Berlin	Friedrichshain
	Berlin	Neukölln
	Berlin	Reinickendorf
	Berlin	Treptow-Köpenick
	Berlin	Zehlendorf
	Brandenburg	Cottbus

Patientenorganisation Lungenemphysem - COPD Deutschland

	Brandenburg	Potsdam
	Land Bremen	Bremen
	Nord	Hamburg-Barmbek
	Nord	Hamburg-Bergedorf
	Nordhessen	Bad Sooden-Allendorf
	Nordhessen	Kassel
	Rhein-Main	Darmstadt
	Rhein-Main	Frankfurt
	Rhein-Main	Langen
	Rhein-Main	Rüsselsheim
	Osthessen	Schlüchtern
	Emsland	Haselünne
	Emsland	Lingen
	Mittelweser	Nienburg
	Niedersachsen	Osnabrück
	Nordheide	Buchholz
	Ostniedersachsen	Wittingen
	Süd-niedersachsen	Göttingen
	Sauerland	Balve
	Bergisches-Land	Engelskirchen
	Münsterland	Coesfeld

Patientenorganisation Lungenemphysem - COPD Deutschland

	Niederrhein	Krefeld
	Niederrhein	Mönchengladbach
	Ostwestfalen-Lippe	Herford
	Ruhrgebiet	Duisburg
	Ruhrgebiet	Hattingen
	Ruhrgebiet	Recklinghausen
	Mittelrhein-Wied	Neuwied
	Südwestpfalz	Pirmasens
	Westerwald	Altenkirchen
	Westpfalz	Kaiserslautern
	Saarland	Riegelsberg
	Sachsen	Hohenstein-Ernstthal
	Sachsen-Anhalt	Halle
	Nord	Großhansdorf
	Schleswig-Holstein	Fehmarn
	Schleswig-Holstein	Rendsburg
	Thüringen	Nordhausen
	Bang Lamung (Thailand)	Pattaya



Deutsche Patientenliga Atemwegserkrankungen e.V.

Was wollen wir?

Wir wollen Patienten mit chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen, d.h. mit Asthma bronchiale, mit chronischer Bronchitis, mit Lungenemphysem und mit COPD, Hilfen zur besseren Krankheitsbewältigung geben.

Wir wollen darüber hinaus in unseren Ortverbänden, die wir „Atemtherapiegruppen“ nennen, neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Patienten und ihren Angehörigen auf der einen Seite und Ärzten und Physiotherapeuten auf der anderen Seite schaffen.

Wir meinen, dass die gemeinsame Arbeit von Arzt und Patient in solchen Gruppen eine neue Form der Wahrnehmung des jeweils anderen mit sich bringt. Die Partner in der Gruppe verstehen die Sprache, Denk- und Ausdrucksweise des anderen besser. In diesem Sinne ergänzt die Zusammenarbeit zwischen Arzt und Patient in den Ortsverbänden das Arzt-Patienten-Gespräch in der Praxis, ohne es zu ersetzen.

Es versteht sich von selbst, dass wir außerdem stets daran arbeiten, die sozialen Kontakte zwischen den Betroffenen zu verbessern und die allgemeine Aufklärung der Öffentlichkeit über die gesundheitspolitische Bedeutung chronisch obstruktiver Atemwegserkrankungen zu intensivieren.

Deutsche Patientenliga Atemwegserkrankungen e.V.
<http://www.pat-liga.de>
info@pat-liga.de

HABEN SIE DEN DREH SCHON RAUS?



Inhalation, inspiriert von der Natur:
DER RESPIMAT® – EINFACH. ATMEN.

kostenlose Mailingliste und Newsletter der Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland

Aussteller

Sollten Sie nicht am Symposium Lunge teilnehmen können, jedoch über einen Internetzugang verfügen und mehr über Ihre Erkrankungen, die einhergehenden Einschränkungen sowie den Umgang damit erfahren bzw. Fragen stellen oder sich mit anderen Betroffenen über Ihre Probleme, Ängste und Sorgen austauschen wollen, bieten wir Ihnen hierzu unsere **kostenlose Mailingliste und den Newsletter** an, die derzeit von mehr als 6500 Interessenten abonniert werden.

Ziel der Mailingliste ist es, den Betroffenen und deren Angehörigen die Möglichkeit zu bieten, den Wissensstand um die Erkrankung und alle optional zur Verfügung stehenden Therapieformen zu verbessern.

Außerdem erhalten Sie von uns tagesaktuelle Informationen zu den Themen: COPD, Lungenemphysem, Alpha-1-Antitrypsinmangel, Lungenfibrose, Bronchiektasen, Lungentransplantation, bronchoskopische Lungenvolumenreduktion, Langzeit-Sauerstofftherapie, Nicht-invasive Beatmung und Lungensport.

Als Listenteilnehmer haben Sie Zugriff auf den passwortgeschützten Bereich unserer Homepage, in welchem Ihnen ein breites Spektrum von Informationen zu den Erkrankungen, zur Diagnostik, Therapieoptionen, Operationsverfahren, umfassenden Hilfsmittelverzeichnissen, dem Thema COPD und Psyche, zwei Lexika zur Erläuterung von Fachbegriffen und medizinischen Abkürzungen und vieles mehr zur Verfügung steht.

Darüber hinaus haben Sie Zugang zu vielen Fachzeitschriften und Patientenratgebern sowie auf eine umfangreiche Sammlung von persönlichen Erfahrungsberichten über Aufenthalte in Rehabilitationskliniken und den verschiedensten Operationsverfahren, welche von Teilnehmern der Mailingliste freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurden.

Auf der Startseite unserer Homepage www.lungenemphysem-copd.de können Sie sich unter dem Menüpunkt **Anmeldung** freischalten lassen.

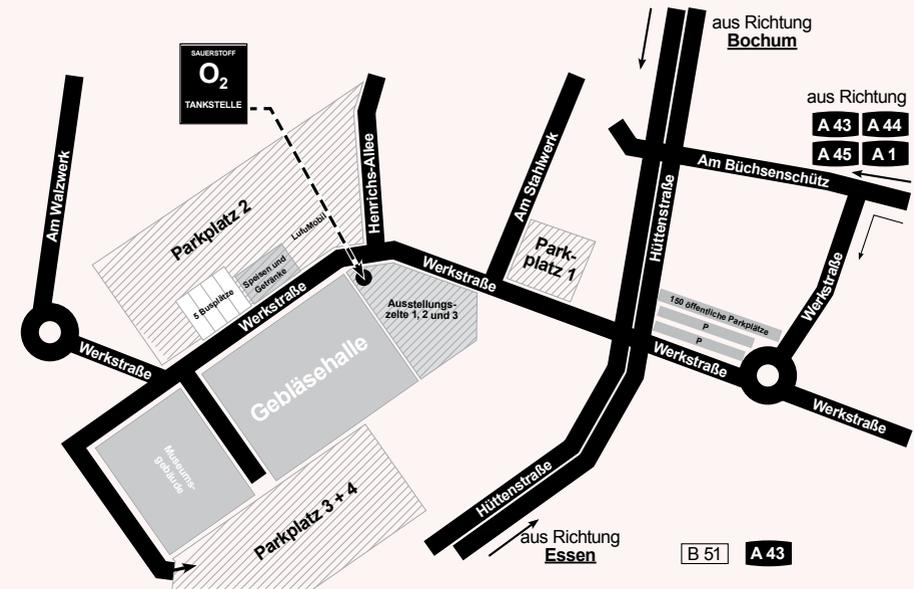
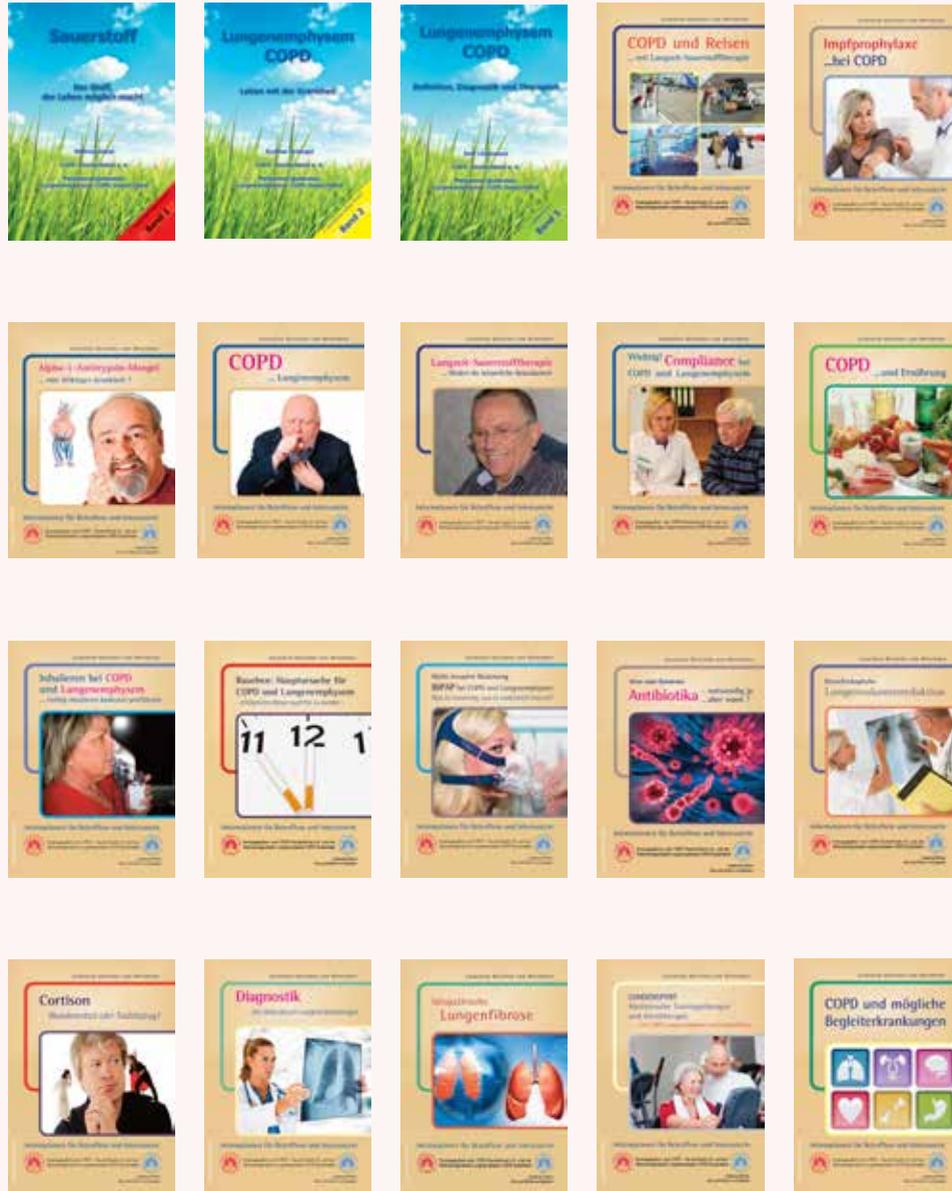
Grundsätzlich gilt: Je mehr Wissen über die eigene chronische Erkrankung vorhanden ist, umso besser kann man erlernen - MIT - der Erkrankung zu leben.

Jens Lingemann
Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland



Die Patientenratgeber des COPD - Deutschland e.V. erhalten Sie am Stand 1 Ausstellungszeit 3

Anreise + Parkplatzplan



An den Parkplätzen 2, 3 und 4 sind Platzanweiser im Einsatz !

Anreise mit dem PKW:

A 43, Abfahrt Witten-Herbede, Richtung Hattingen; Wittener Straße, Blankensteiner Straße, Am Büchschenschütz, Werksstrasse 31-33 LWL Industriemuseum.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bus-Haltestelle „Industriemuseum“ bzw. „Henrichshütte“ der Linien SB 37 und CE 31 ab Bochum Hauptbahnhof; ab Hattingen-Mitte Linien 335, 358, SB 37 oder CE 31.

Mit der S-Bahn aus Richtung Essen Hbf

Mit der S 3 Richtung Hattingen, aussteigen Bahnhof Hattingen Ruhr, von dort sind es 1,8 km bis zum Veranstaltungsort.

Flughäfen

Der Flughafen Düsseldorf ist 48 km entfernt.
Der Flughafen Dortmund ist 51 km entfernt.

Wie Kinder die Welt entdecken, macht mich sprachlos. **Aber nicht mehr atemlos.**



Das Leben ist zu schön, um es mit ständigen Gedanken an COPD zu belasten.

Deshalb verlasse ich mich auf Soledum®. Weil es den einzigartigen Naturstoff Cineol beinhaltet, der in der Zusatzbehandlung von chronischen und entzündlichen Atemwegserkrankungen zugelassen ist. Und **weil es Häufigkeit, Dauer und Schweregrad meiner Krankheitsschübe nachweislich reduzieren kann.**¹



¹ Worth H. et al.: Concomitant therapy with Cineole (Eucalyptole) reduces exacerbations in COPD: A placebo-controlled double-blind trial. Respiratory Research 2009, 10:69

Weitere Informationen unter:
www.soledum.de